

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 62

Was man aus Blättern alles machen kann

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Was man aus Blättern alles machen kann

Fördert:

- Sprechfreude
- allgemeine Kommunikationsfähigkeit
- Kommunikationsregeln
- Wortschatzerweiterung allgemein
- Satzstrukturen
- Dialogführung
- Kommunikationsregeln
- Sprache und Literacy
- Lebenspraxis
- mittel
- bis zu 4 Kinder
- ggf. Basteltisch
- Gegenstände aus der Natur (Laub, Steine, Äste, ...)
- Werkzeuge
- ggf. Ton oder Knete
- ggf. Kleister
- –
- ca. 10 Minuten
- beliebig

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Der kreative Umgang mit Sprache **erhöht die Sprechfreude**. Wer Freude am Sprechen hat, wird Sprache auch wahrscheinlich häufig einsetzen und **fördert so seine kommunikativen Fähigkeiten**. Alltagsintegrierte Sprachförderung geschieht im Alltag der Kinder, indem sie ihre **Sprache in Kommunikationssituationen ausprobieren können**.

Sammeln Sie Laub und andere Gegenstände aus der Natur und bringen Sie alles mit in die Kita. Dies können Sie auch mit den Kindern zusammen machen, was zusätzlich eine Situation bietet, in der die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder gefördert werden können. Legen Sie dann die gesammelten Gegenstände, Werkzeuge und Bastelmaterialien (z. B. Ton, Kleister, Pappe usw.) für die Kinder bereit. Fordern Sie die Kinder auf sich zu überlegen, was sie mit den Blättern machen können, wie zum Beispiel die Blätter zerkleinern, die Materialien auf Malblätter kleben, in Ton drücken oder andere Ideen. Die Kinder sollen ihre Ideen ausführen. Währenddessen entsteht Kommunikation, indem sich die Kinder miteinander austauschen, sich ggf. einigen müssen.



© Pixabay.com

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 62

Wetterkalender

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Wetterkalender

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Wetter“
- Wortschatzerweiterung allgemein
- Sprachverständnis
- visuelle Wahrnehmung
- auditive Wahrnehmung
- Sprache und Literacy
- Umwelt, Naturwissenschaften und Technik
- mittel
- beliebig
- Sitzkreis im Gruppenraum
- Monatsplan
- Bildvorlage Wetterphänomene Seite 11
- Stifte
- Schere
- ggf. Kleber und Klettband
- –
- ca. 5 Minuten
- beliebig

Die alltagsintegrierte Sprachförderung sollte **Themen im Alltag der Kinder aufgreifen und diese zum Anlass nehmen, Sprachanlässe zu schaffen**. So wird das Interesse der Kinder genutzt, um sie auch für Sprache zu sensibilisieren. Ein wesentlicher Aspekt der alltagsintegrierten Sprachförderung ist jedoch auch die Erhöhung der Sprechfreude. Kinder sollen sich nicht nur trauen zu sprechen, es soll ihnen auch Freude bereiten. Dies gelingt am besten, wenn die Kinder an den sprachfördernden Situationen Freude haben. Wichtig dabei ist, dass den Kindern die Möglichkeit gegeben wird, sich zu äußern – **möchten sich die Kinder jedoch nicht äußern, wird dies auch toleriert**. Kinder, die sich nicht äußern, profitieren trotzdem von der Situation, indem sie durch die anderen Kinder **sprachlichen Input erhalten und dadurch ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitern können**.

Setzen Sie sich mit den Kindern zusammen. Besprechen Sie mit den Kindern, dass es im Herbst sehr unterschiedliches Wetter gibt. Vielleicht haben die Kinder von sich aus Ideen, welche Wetterphänomene im Herbst beobachtet werden können. Erklären Sie den Kindern, dass sie zusammen das Wetter beobachten wollen. Dazu soll es einen Monatsplan geben. Einen Monat lang soll jeden Tag im Plan markiert werden, welches Wetterphänomen am Tag am meisten vorkam oder welches besonders war. Jeden Tag könnte zum Beispiel im Abschlusskreis darüber abgestimmt werden, was man in den Plan einträgt. Hängen Sie den Plan so auf, dass er für die Kinder gut sichtbar und im Alltag präsent ist.

Beispieldialog:

Fachkraft: Im Herbst gibt es ganz unterschiedliches Wetter. Habt ihr Ideen, welches Wetter es im Herbst gibt?

Emre: Ganz doller Wind.

Fachkraft: Ja, starker Wind, aber du meinst bestimmt Sturm. Den gibt es häufiger im Herbst.

Katja: Reden.

Fachkraft: Oh ja. Regen gibt es bei uns ganz häufig im Herbst.

Steffen: Gewitter. Da habe ich Angst.

Fachkraft: Gewitter gibt es auch häufiger im Herbst. Ich möchte jetzt mit euch einen Monat lang das Wetter beobachten und in den Plan eintragen. Wir einigen uns immer im Abschlusskreis, welches Wetter wir für den Tag im Plan eintragen. Ihr könnt dann das passende Bild in den Plan malen (oder ein passendes Bild einkleben).

→ **Sprachförderstrategien: Fragen und Impulse, Elaboration, korrekatives Feedback**

Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:

- Hatten die Kinder Ideen, welche Wetterphänomene im Herbst zu beobachten sind?
- Konnten sie diese auch versprachlichen?
- Welche Kinder hielten sich sprachlich eher zurück?
- Konnten die Kinder sich darauf einigen, welches Wetter im Plan eingetragen wird?



© Pixabay.com

eDidact.de

Weitere Spiele zur alltagsintegrierten Sprachförderung finden Sie unter www.edidact.de!

🔗 Kita | Sprachförderung nach Förderschwerpunkt | Alltagsintegrierte Sprachförderspiele

Als Abonnent von „Sprachförderung“ stehen Ihnen die Beiträge ab Ihrem Eintritt ins Abo kostenfrei zur Verfügung.

